



VDE-AR-N 4221

**Mindestanforderungen
an ausführende Unternehmen
in der Kabellegung**

Antrag

auf Prüfung

Die grau hinterlegten Pflichtfelder sind auszufüllen!

Das Leitungstiefbauunternehmen:

Das Leitungstiefbauunternehmen:

stellt hiermit den Antrag auf Zertifizierung nach Norm VDE-AR-N 4221.

Das Zertifikat wird nach erfolgter und bestandener Erstprüfung verliehen.

Verantwortlicher für die Antragsbearbeitung bzw. fachlicher Ansprechpartner:

Verantwortlicher für die Antragsbearbeitung bzw. fachlicher Ansprechpartner:

Das Zertifikat soll für nachstehenden Standort gelten:

Das Zertifikat soll für nachstehenden Standort gelten:

Die Gebühr für die Antragstellung und Zertifizierung ist in Höhe von **insgesamt 2.500 € zuzüglich Mehrwertsteuer** zu entrichten. Hiervon werden **1.400 €** (netto) für die **Erstprüfung mit der Antragstellung** und **1.100 €** (netto) mit **Erhalt des Prüfberichtes** fällig.

Bei bestandener Prüfung erhält der Antragsteller das Zertifikat in Form einer Urkunde.

Grundlage:

Ist die Norm VDE AR-N 4221 „Mindestanforderung an ausführende Unternehmen in der Kabellegung“.

Das Zertifikat gilt ab Prüfungsdatum zwei Jahre.

Nachweise sind beizufügen!

Die grau hinterlegten Pflichtfelder sind auszufüllen!

1. Angaben zum Betrieb des Antragstellers:

1	+	Der/Die Antragsteller/in:
2	+	Anschrift:
3	+	Telefon:
	+	Fax:
	Bundesland:	
	+	Mail:
	+	www.
+	Angaben zum Betrieb:	
+	Handelsregister-Eintrag:	

Zeichen-Erläuterung:

- + Mindestanforderung (beinhaltet bei Ausstattung die ständige Verfügungsgewalt samt dafür geschultem/unterwiesenem, unternehmenseigenen Personal)
- +* Mindestanforderung zur Ausstattung, auch mit Vertragspartner oder Nachunternehmer erfüllbar
- o optionales Kriterium (vom Auftraggeber auftragsspezifisch festzulegen)

+ Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EstG (Bescheinigung des Finanzamtes):				
+ Versicherungsnachweis: Betriebshaftpflichtversicherung (Personen-, Sach- und Vermögensschäden) mit zugrunde liegender Risikoabschätzung durch das Unternehmen, einschl. Abdeckung von Umweltschäden :				
Handwerkskammer- / IHK-Eintrag einschl. Gewerk:				
Innung:				
BG Bau:				
Baugewerbe- / Bauindustrieverband:				
SOKA-Bau (ZVK, ULAK) Wiesbaden: Nr.:				
+ Vorlage des Organigramms	liegt bei <input type="checkbox"/>			
Sonstiges:				
4	Das Unternehmen führt in folgenden Bereichen Arbeiten mit eigenem Personal aus:			
	Kabelleitungstiefbau:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
	Leitungslegung:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
	Wiederherstellung des Straßenoberbaues:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
5	Hauptauftraggeber in den letzten 24 Monaten, z. B. Dt. Telekom, EVU, privat, Rahmenverträge (evtl. auf besonderem Blatt aufzählen)			
	<i>Ihr Text</i>			
5a	+ Wenn Sie Nachunternehmer im Kabelleitungstiefbau beschäftigen, haben Sie diese dem Auftraggeber angezeigt?	<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> nein
6	Hauptbauleistungen im Kabelleitungsbau in den letzten 24 Monaten Folgende Leitungsarten wurden in den letzten 24 Monaten gelegt:			
	Kabel	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Meter
	Kabelschutzrohr	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Meter
	Pipetechnik	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Meter
	LWL	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Meter
7	Legung folgender Kabelarten:			
	- bis Spannungsebene			kV
	- Nachrichtenkabel (Steuer- und Meldekabel, Breitband, Koax)			
	Führt der Betrieb selbst Kabelmontagen durch (z.B. Energiekabel, AuS, Kupfer, Koax, LWL)?			

2. PERSONAL			
8	+ Gesamt-Personalbestand des Betriebes		
	davon im Kabelleitungstiefbau		
9	+ Betriebsleitung		
	Der Betrieb wird geleitet von:	<i>Herrn/Frau</i>	

Zeichen-Erläuterung:

- + Mindestanforderung (beinhaltet bei Ausstattung die ständige Verfügungsgewalt samt dafür geschultem/unterwiesenem, unternehmenseigenen Personal)
- +* Mindestanforderung zur Ausstattung, auch mit Vertragspartner oder Nachunternehmer erfüllbar
- o optionales Kriterium (vom Auftraggeber auftragsspezifisch festzulegen)

	seit:		
	Welche Qualifikation hat diese Betriebsleitung?		
	Diplom-Ingenieure / Master Bauwesen (FH, TH/TU)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	oder Straßenbau-, Kanalbau- oder Rohrleitungsbaumeister	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	oder geprüfter Polier mit mindestens 6-jähriger Praxis im Leitungstiefbau, davon mindestens 3 Jahre als Meister/Polier	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	oder (vom Güteausschuss anerkannter Betriebsleiter, mit mehr als 9-jähriger Tätigkeit)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

10	Baustellenleitung	(bitte ankreuzen und jeweils die Personenanzahl angeben)		
	Diplom-Ingenieure / Master / Bachelor	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Anzahl:
+	Poliere / Meister, Techniker (Werkpoliere)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Anzahl:
+	ausgebildete Vorarbeiter der Fachrichtung Tiefbau oder Facharbeiter mit mindestens 4-jähriger beruflicher Tätigkeit im Tiefbau	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Anzahl:
+	ausgebildete Fachkraft Elektrotechnik oder mindestens 3 Jahre Tätigkeit im Kabelleitungsbau	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Anzahl:
	(vom Güteausschuss zugelassene Personen mit mehr als 6-jähriger Tätigkeit in der Leitung von Leitungstiefbaustellen)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Anzahl:
11		Gesamtanzahl Baustellenleitung:		
12	+	Baustellenfachpersonal (Facharbeiter sind in diesem Zusammenhang Straßenbauer, Kanalbauer, Rohrleitungsbauer und als Tiefbaufacharbeiter aufgeschulte Personen mit zusätzlicher 'Bescheinigung Kabelleitungstiefbau')	Personenanzahl:	
13		Sonstige gewerbliche Mitarbeiter auf Baustellen		
14		Gesamtanzahl Baustellenpersonal:		
15		Verhältnis Bauleiter zu gewerblichen Mitarbeitern (Nr. 11 : Nr. 14, als ausreichend gilt 1:10)		
16		Ist auf Baustellen mit ständig weniger als 3 gewerblichen Mitarbeitern durch festgelegte Kontrollen eines Bauleiters die ordnungsgemäße Ausführung gesichert?		
17		Ist ständig mindestens 1 Facharbeiter pro Baustelle, ausgenommen Baustellen mit ständig weniger als 3 gewerblichen Mitarbeitern, vorhanden?		
18	+	Ist eine Sicherheitsfachkraft gemäß den Anforderungen der Bauberufsgenossenschaften vorhanden? (2-3 und 1-4.3.5)*		
		Name angeben (intern/extern):		
19		Sind Elektrofachkraft (Prüfung nach DGUV V3) und ausgebildete Ersthelfer im Betrieb vorhanden?		
	**	Elektrofachkraft (gilt für die Anlagen- und Elektro-Gerätetechnik des Betriebes)		
		Name angeben (intern/extern):		
	+	ausgebildete Ersthelfer	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
				Anzahl:

Zeichen-Erläuterung:

- + Mindestanforderung (beinhaltet bei Ausstattung die ständige Verfügungsgewalt samt dafür geschultem/unterwiesenem, unternehmenseigenen Personal)
- ** Mindestanforderung zur Ausstattung, auch mit Vertragspartner oder Nachunternehmer erfüllbar
- o optionales Kriterium (vom Auftraggeber auftragsspezifisch festzulegen)

20		Erfolgen interne oder externe Qualifizierungs- / Weiterbildungsmaßnahmen?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
20a	+	Vorlage des Schulungs- und Unterweisungsplans?	liegt bei: <input type="checkbox"/>		
20b	+	Qualifikationsnachweis mind. eines Mitarbeiters als Fachkraft gemäß MVAS	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Anzahl:
20c	+	Einsatz von Erdbaumaschinenführern im Kabelleitungstiefbau nur mit gültigem Schulungsnachweis für das Arbeiten in Leitungsnähe z. B. nach S 129 / GW 129 oder gleichwertiger Qualifikation	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Anzahl:
20d	+	Umgang mit umwelt- und gesundheitsgefährdenden Stoffen	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
20e	+	Mindestkenntnisse für Fachkräfte: für Kabel (z. B. Kennzeichnung, Transport, Biegeradien, Legetemperatur,...)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Anzahl:
21		Werden Aufschulungsangebote im Leitungstiefbau genutzt? (z. B. Vorarbeiter, Werkpolier, Polier, Meister,...)?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Anzahl:
22		Bildet der Betrieb aus? Falls ja, welche Berufe und Anzahl der Azubis?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Anzahl:

QM-SYSTEM, REFERENZEN						
23		Ist eine Zertifizierung nach ISO 9001 ff erfolgt / vorgesehen?				
24		Sind sonstige Zertifizierungen vorhanden?				
		DVGW	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Kategorie:	
		Güteschutz Kanalbau	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Kategorie:	
		Safety Certificate Contractor SCC	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
		Betriebliches Managementsystem BMS	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
		Arbeitsschutz-Management (z.B. AMS-Bau)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Zertifizierer:	
		Andere	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		

3. Angaben zu Personal, Geräten und Betriebseinrichtungen:

Sind ausreichend Personal, Geräte, Materialien und Betriebseinrichtungen zur Gewährleistung einer ordnungsgemäßen Bauabwicklung vorhanden? insbesondere:						
<i>Anzahl/Menge angeben!</i>						
25	+	Büro: arbeitstätiglich ständig besetzt von - bis Uhr				
		Anzahl Personal:				
26	o	Betriebshof:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Anzahl Personal:	
27	o	Werkstatt:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Anzahl Personal:	
28		Besteht ein Bereitschaftsdienst?			<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
		Organisationsform:				

Zeichen-Erläuterung:

- + Mindestanforderung (beinhaltet bei Ausstattung die ständige Verfügungsgewalt samt dafür geschultem/unterwiesenem, unternehmenseigenen Personal)
- +* Mindestanforderung zur Ausstattung, auch mit Vertragspartner oder Nachunternehmer erfüllbar
- o optionales Kriterium (vom Auftraggeber auftragsspezifisch festzulegen)

29	+*	Fuhrpark:	Lkw:	
		Pritschenwagen:		
	+ Büro-/Material-Container:			
	+ Arbeitsschutz (PSA, Feuerlöscher, Verbandskästen, Leitern, Tritte) in erforderlichem Umfang vorhanden?:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
	Fahrbare Absperrtafeln :			
	+ Feste Fußgängerüberwege :			
	+ Hilfsbrücken in Fahrbahnen (Gesamtfläche in m ²):			
	+ Vermessungsgeräte (optisch):			
	+ Funkgeräte :			
	30	Verkehrssicherung Absperrgeräte zur Baustellensicherung und Verkehrslenkung (siehe auch RSA und ggf. ZTV SA):		
+*	Transportable Lichtsignalanlagen			
+	Verkehrszeichen, Aufstellvorrichtungen			
+	mobile Absturzsicherungen			
+	Warnleuchten			
+	Absperrgeräte (z. B. Baken, Leitkegel, Schranken; Angaben in m, Stck.)			
+*	temporäre Markierungen			
o	Bauzäune			

Sind die für die Kabellegearbeiten und die mitauszuführenden Schächte erforderlichen Geräte einsatzfähig; insbesondere Anzahl angeben!				
31	+	Kabelwinden mit Messeinrichtungen: Der GZ-Inhaber bestätigt, dass die Kabelzugwinde jeweils aktuell gültig kalibriert ist.		
		Letzte Kalibrierung erfolgte am (<i>Datum</i>):		
		Beleg vorhanden	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
32	+	Geräte zum Einblasen von Hilfsseilen, Einblaszubehör für die Kabellegetechnik (Druckluft und Kolben)		
33	o	Einblasgeräte einschl. Zubehör für die Lichtwellenleiter (LWL)		
34	o	Kabelschubgeräte		
35	+	Kabellegewagen/-hänger (mit Brems- und Zugeinrichtung oder Kabeltrommeltransportbock für LKW mit Bremseinrichtung)		
36	+	Trichter und Sprühseinrichtung für Kabelgleitmittel		
37	+	Kabelziehstrümpfe (einteilig bis dreiteilig und teilbar in verschiedenen Durchmesser)		

Zeichen-Erläuterung:

- + Mindestanforderung (beinhaltet bei Ausstattung die ständige Verfügungsgewalt samt dafür geschultem/unterwiesenem, unternehmenseigenen Personal)
- +* Mindestanforderung zur Ausstattung, auch mit Vertragspartner oder Nachunternehmer erfüllbar
- o optionales Kriterium (vom Auftraggeber auftragsspezifisch festzulegen)

38	Kabelrollen und -zubehör:	Anzahl angeben!	
+	Tragrollen	<i>Anzahl:</i>	
+	Fremdanlagenschutzrollen	<i>Anzahl:</i>	
+	Kabeleckrollen	<i>Anzahl:</i>	
+	Kabeleinführungsrollen	<i>Anzahl:</i>	
+	Kabelleitführungsrollen	<i>Anzahl:</i>	
+	Drallfänger, Kabelziehköpfe	<i>Anzahl:</i>	
+	Schleifbögen für Zugseile	<i>Anzahl:</i>	
+	Kabelschere	<i>Anzahl:</i>	
+	Fiberglas Kabeleinziehsysteme	<i>Anzahl:</i>	
+	Bündelbock	<i>Anzahl:</i>	
38a	Blasgeräte für den LWL-Bau sind insbesondere dann erforderlich, wenn das Unternehmen nur LWL-Kabellegetechnik ausführt:	Anzahl angeben!	
+	Kompressoren mit mindes 7-12 bar und Volumenstrom 130 200l	<i>Anzahl:</i>	
+	Kleinkompressor 1,5 Mpa mind 1m ³	<i>Anzahl:</i>	
+	Luftkühler	<i>Anzahl:</i>	
+	Oelabscheider / Wasserabscheider	<i>Anzahl:</i>	
+	Wasserabscheider	<i>Anzahl:</i>	
+	Kabellegewagen für PiP und LWL Kabel	<i>Anzahl:</i>	
+	Trichter und Sprühseinrichtung für Kabelgleitmittel	<i>Anzahl:</i>	
+	Gleitmittel	<i>Anzahl:</i>	
+	Crascheinrichtung für Blasgeräte alle Größen	<i>Anzahl:</i>	
+	Dichtheitsprüfgerät für Speednetrohre (SNR)	<i>Anzahl:</i>	
	Prüfeinrichtung zur Überwachung von SNR		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
+	Lubicator	<i>Anzahl:</i>	
+	Zugköpfe	<i>Anzahl:</i>	
+	Kabelführungsköpfe	<i>Anzahl:</i>	
+	Einzugsköpfe	<i>Anzahl:</i>	
+	Ziehköpfe für SNR	<i>Anzahl:</i>	
+	Rollenböcke SNR	<i>Anzahl:</i>	
+	Bündelbock SNR	<i>Anzahl:</i>	
+	Dokumentationsgeräte für den Blasvorgang	<i>Anzahl:</i>	
+	Spulkarusell, Schlaufenkorb	<i>Anzahl:</i>	
39	+	Kalibriergeräte für Kabelkanäle	<i>Anzahl:</i>
40	+	Kabelsuchgeräte	<i>Anzahl:</i>
41		Geräte zum Bearbeiten und Einfügen von Rohrteilen und Kabelkanalteilen	<i>Anzahl:</i>
42	+	Reinigungsgeräte für Rohrzüge	<i>Anzahl:</i>

Zeichen-Erläuterung:

- + Mindestanforderung (beinhaltet bei Ausstattung die ständige Verfügungsgewalt samt dafür geschultem/unterwiesenem, unternehmenseigenen Personal)
- ++ Mindestanforderung zur Ausstattung, auch mit Vertragspartner oder Nachunternehmer erfüllbar
- o optionales Kriterium (vom Auftraggeber auftragsspezifisch festzulegen)

43	+	Hilfsgeräte für die Montage von Schächten	Anzahl:	
44	+	Handstampfer zum Verdichten der Leitungszonen		
45	+	Geräte für offene Wasserhaltung (z. B. Tauchpumpe)		
46		Geräte zum Leerrohreinbau:	Anzahl / Menge angeben!	
	+	Kalibriergeräte für Rohrzüge		
	+	Rohrreinigungsgeräte		
	+*	Druckprüfgeräte		
47		Sonstige Geräte und Einrichtungen	Anzahl / Menge angeben!	
	+	Schachtdeckelheber		
	+	Bordsteinzange		
	+	Anschlagmittel, Lastaufnahmemittel		
	+	Künstliche Beleuchtung		
	+	Abdeckmaterial für Aushub		

Sind Geräte zum Messen und Prüfen der Qualität im Rahmen der Eigenüberwachung vorhanden und einsatzfähig? insbesondere:				
Anzahl / Menge angeben!				
48		Mit welchen Geräten werden Eigenüberwachungen durchgeführt?		
	+	Leichtes Fallgewichtsgerät (Dynamisches Plattendruckgerät)		
		Datum der aktuellen Kalibrierung des Leichten Fallgewichtsgerätes (siehe Anhang A1 der TP BF-StB, Teil 8.3):	Beleg vorhanden:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	o	Leichte Rammsonde (Künzelstab)		
		Mittelschwere Rammsonde (DPM 10)		
	+*	Thermometer		
	+*	4-m-Latte		
		Messkeil		
		Sonstiges: (z.B. elektronische Kabelzugmessung, elektronische Einblasmessung)		

4. Angaben zur Eigenüberwachung:

49		Wird die Eigenüberwachung mit eigenem Personal durchgeführt oder durch Nachunternehmer?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
49a		Wenn durch Nachunternehmer, dann welche?		
50		Für die gemäß Prüflisten auszuführenden Eigenüberwachungsprüfungen sind in Ihrem Betrieb qualifiziert (Fachkraft gemäß 2-3, 1-4.3.4) *: Herr/Frau		
51	+	Die Ergebnisse der Eigenüberwachungsprüfungen sind dokumentiert		

Zeichen-Erläuterung:

- + Mindestanforderung (beinhaltet bei Ausstattung die ständige Verfügungsgewalt samt dafür geschultem/unterwiesenem, unternehmenseigenen Personal)
- +* Mindestanforderung zur Ausstattung, auch mit Vertragspartner oder Nachunternehmer erfüllbar
- o optionales Kriterium (vom Auftraggeber auftragsspezifisch festzulegen)

		in den Projektakten: <input type="checkbox"/>
		an zentraler Stelle: <input type="checkbox"/>
52	+	Die für die Eigenüberwachung maßgebenden Regelwerke (siehe „Zusammenstellung Technische Regelwerke“) werden zur Erstprüfung vorgelegt.

	Eigenüberwachung der von den Güte- und Prüfbestimmungen erfassten Leistungen
53	+ Die gemäß Güte- und Prüfbestimmungen durch ständige Eigenüberwachungsprüfungen erfassten Leistungen werden zur Erstprüfung vorgelegt, dies sind Protokolle zu:
53a	Checklisten (u.a. F1) <input type="checkbox"/>
53b	Kabeltransport sowie Kabellege- bzw. Zugarbeiten (u. a. F11* bis F14) <input type="checkbox"/>
53c	Einblastechniken (u. a. F15, F15a) <input type="checkbox"/>
53d	Baustellenabsicherung <input type="checkbox"/>

5. Angaben zu Baustellen im Kabelleitungstiefbau der letzten 24 Monate:

	Ort	Auftraggeber	Verlegte Kabel- oder Schutzrohrlängen	Anzahl des eingesetzten Personals
Abgeschlossene Baustellen:				
Baustelle				
Laufende Baustellen:				
Baustelle				

* alle Formblätter: Broschüre *Eigenüberwachung von Bauarbeiten im Kabelleitungstiefbau, Ausgabe 2017*

Zeichen-Erläuterung:

- + Mindestanforderung (beinhaltet bei Ausstattung die ständige Verfügungsgewalt samt dafür geschultem/unterwiesenem, unternehmenseigenen Personal)
- +* Mindestanforderung zur Ausstattung, auch mit Vertragspartner oder Nachunternehmer erfüllbar
- o optionales Kriterium (vom Auftraggeber auftragsspezifisch festzulegen)

6. Referenzen im Kabelleitungstiefbau der letzten 24 Monate:

Auftraggeber:	Schriftliche Referenz vom:	betrifft folgende Arbeitsbereiche:

7. Angaben zu den in den letzten 24 Monaten durchgeföhrten Fortbildungsmaßnahmen (intern/extern):

Datum:	Themenschwerpunkte:	Anzahl der Teilnehmer	Art der Fortbildung (intern/extern):

Die Richtigkeit der oben gemachten Angaben wird bestätigt.

Wir sind damit einverstanden, dass die GLT Service und Zertifizierung GmbH die oben gemachten Angaben bei den Auftraggebern gegebenenfalls überprüft.

Datenschutzerklärung:

1. Einverständnis der elektronischen Speicherung.

Ort / Datum

Firmenstempel / Unterschrift

2. Einverständnis zur ausschließlichen Nutzung der Daten zu Zwecken der Prüfung und intern innerhalb der GLT.

Ort / Datum

Firmenstempel / Unterschrift

Stand: 16.08.2018

Zeichen-Erläuterung:

- + Mindestanforderung (beinhaltet bei Ausstattung die ständige Verfügungsgewalt samt dafür geschultem/unterwiesenem, unternehmenseigenen Personal)
- +* Mindestanforderung zur Ausstattung, auch mit Vertragspartner oder Nachunternehmer erfüllbar
- o optionales Kriterium (vom Auftraggeber auftragsspezifisch festzulegen)